

Schnellstmögliche Versetzung?

Beitrag von „RebelHeart“ vom 8. November 2015 14:40

Einen schönen Sonntag zusammen.

Ich habe einige Fragen zur Versetzung und hoffe, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Kurz zur Situation:

Anfang des Jahres habe ich meine drei Jahre Probezeit rum. Aus berufsbedingten Gründen lebe ich in Zukunft getrennt von meiner "besseren Hälfte" bzw. könnte mitziehen und täglich um die 160km fahren (Wechsel der Bezirksregierung).

Leider habe ich, trotz meiner dreijährigen Arbeit an der Schule (erweiterte Schulleitung, Arbeit in einer funktionsstellenähnlichen Position) nicht das bekannte "Kreuzchen" bekommen, um mich frühzeitig auf eine andere Funktionsstelle zu bewerben. (Gründe unbekannt)

Nun möchte ich natürlich versuchen meine Versetzung zu beschleunigen und wäge meine Optionen ab.

- Kann ich in NRW schon in der Probezeit einen Versetzungseintrag stellen? Meines Kenntnisstandes ist dies nicht möglich, jedoch meinten Kollegen, es ginge. Könnte dies womöglich noch Folgen auf meine Verbeamtung haben? Das Gutachten ist seit Wochen bei der Bezirksregierung.
- Da ich davon ausgehe, dass die nächsten Jahre mein Versetzungsantrag nicht genehmigt wird, möchte ich es zunächst über Funktionsstellen versuchen. Jedoch geht dies erst 2017. Nun habe ich gesehen, dass es Möglichkeiten gibt, sich zur Stadt / zum Schulamt abordnen zu lassen; ohne das eine Jahr nach der Probezeit zu warten. Es gäbe auch Tätigkeiten, die meine jetzige Schularbeit beinhalten. Könnte ich dies tun, obwohl es eine andere Bezirksregierung ist? Oder nimmt man nur Bewerbungen aus der eigenen BR entgegen? Lohnt es sich, vorher mal telefonisch dort zu erkundigen / sich vorzustellen?
- Kann man sich auf auch auf schulscharfe Stellen bewerben? Es werden sicherlich wieder einige Stellen ausgeschrieben. Könnte ich mich auch darauf bewerben oder gibt es ein extra Portal für unbefristete Lehrer? Hätte ich überhaupt eine Chance bei den ganzen "neuen Lehrerinnen und Lehrern" bzw. kommen unbefristete Stellen in eine engere Auswahl?
- Meine Ausbildungsschule befindet sich in der neuen/alten Heimat. Lohnt es sich vielleicht, dort mal nachzufragen, ob sie zukünftig dort einstellen und mich "bewerben"? Oder haben sie darauf keinen Einfluss?

Generell stellt sich mir die Frage:

Kann mir die Schulleitung / Schulrat / Bezirksregierung einen Strich durch die Rechnung

machen und mich trotz möglichem Jobangebot nicht gehen lassen? Soweit ich weiß, können sie Versetzungsanträge blockieren, sind aber bei Funktionsstellen machtlos. Wie sieht es bei meinen Optionen 2-4 aus?

Ich sage schon einmal Danke für Ratschläge und Antworten.